

Pressemitteilung

9. August 2012

AV.E: Bei den Abfallgebühren ist der Kreis Paderborn insgesamt sehr gut aufgestellt

AV.E-Betriebsleiter Martin Hübner sieht als wichtigen Grund für das vom Steuerzahlerbund ermittelte preiswerte Abfallgebührenabschneiden der Kreiskommunen die sehr günstigen Verwertungs- und Entsorgungsgebühren beim AV.E

Kreis Paderborn. Nicht nur die Stadt Paderborn gehört zu den preiswertesten Kommunen in Sachen Abfallgebühren, sondern auch die anderen Städte und Gemeinden des Kreises Paderborn machen hier sehr positiv auf sich aufmerksam. Darauf verweist jetzt der Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb des Kreises (AV.E). Danach belegt die aktuelle Abfallgebührenübersicht für Nordrhein-Westfalen, die vom Bund der Steuerzahler NRW e.V. (BdSt NRW) jetzt veröffentlicht worden ist, dass gleich fünf Kreiskommunen zu den zehn preisgünstigsten Spitzenreitern in NRW gehören. Der BdSt NRW hat dieses jetzt statistisch ermittelt bei Annahme einer 120 Liter Restabfall- und Altpapiertonne und vierwöchentlicher Leerung sowie bei einer 120 Liter Biotonne bei zweiwöchiger Leerung. Für AV.E-Betriebsleiter Martin Hübner ist hierfür auch das Vorhalten sehr günstiger Verwertungs- und Entsorgungsgebühren mitentscheidend, die der AV.E den kreisangehörigen Städten und Gemeinden in Rechnung stellt.

„Man kann davon ausgehen, dass rund die Hälfte der kommunalen Abfallgebühren Leistungen enthalten für die Verwertung und Entsorgung der Siedlungsabfälle“, so

Hübner. „Davon profitieren die Städte und Gemeinden wie Paderborn, Bad Lippspringe, Borcheln, Delbrück und Salzkotten, die laut BdST zu den preiswertesten von insgesamt 396 Kommunen in NRW gehören.“ Aber auch die übrigen Kreiskommunen seien hier noch überaus gut platziert.

Der Betriebsleiter erläutert, dass die Kommunen im Kreis Paderborn nur eine Gebühr von 78 € pro Gewichtstonne für die Bioabfallverwertung entrichten müssen und genau 100 € für den häuslichen Restmüll aus der grauen Tonne. Das sei, so Hübner, äußerst preisgünstig im Landes-, aber auch im Bundesvergleich. Der ausführende AV.E könne diese sehr günstigen Gebühren schon seit vielen Jahren anbieten. Möglich sei dies durch ein hohes Fachwissen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des AV.E Eigenbetriebs und einem konsequenten Nutzen aller technischen Verbesserungen zur Optimierung der Betriebsabläufe.

Wie Hübner abschließend erklärt, ist der AV.E fest entschlossen, den Bürgern, Kommunen und Gewerbetreibenden im Paderborner Land auch in den kommenden Jahren stabile und weiterhin günstige Entsorgungsgebühren zu offerieren.

Der aktuelle Gebührenvergleich des BdSt NRW ist im Internet aufgeführt unter www.steuerzahler-nrw.de.